

**EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSGEMEINDE  
BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN ...**



**GEMEINDEBRIEF**  
Herbst / Erntedank 2016

**... GEMEINSAM AUF DEM WEG**

**„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe,  
denn von ihm kommt meine Hoffnung.“**

Psalm 62,6

Sie legt die Hand auf die große Klinke. Die geschwungene Bronze fühlt sich gut an unter ihren Händen.

Sie drückt die Tür auf.

Durch den niedrigen Windfang tritt sie ein in den hohen, weiten Kirchraum.

Im Halbdunkel fällt das Licht durch das große Seitenfenster vorne am Altar. Dort ist es hell.

Ein Sonnenstrahl lenkt ihren Blick auf das Kreuz auf dem Altar.

Stille umfängt sie, Ruhe breitet sich in ihr aus.

Die letzten Tage und Wochen haben sie aufgewühlt.

Nichts ist mehr so, wie es war, nicht in ihrem Leben.

Und nicht auf unserem Globus. Ein Zugunglück an diesem Tag, wo sie im Halbdunkel der Kirche Zuflucht sucht und ins Licht tritt. Familien, Freunde, Gemeinschaften, denen plötzlich ein wichtiger Mensch fehlt. So viele Menschen vor Europas Toren. Kriege, die niemand zu beenden weiß. Ratlosigkeit überall. Länder, in denen Menschen nicht mehr leben können und wollen.

Ein wenig fühlt auch sie sich so: Keine Luft mehr zum Atmen, keine Perspektive mehr in dem Leben, das sie geführt hat. Sie fühlt etwas wie Solidarität in sich aufsteigen. Wir teilen das Schicksal, auf die eine oder andere Weise: Ratlosigkeit. Ruheloses Umherziehen.

**„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe,  
denn von ihm kommt meine Hoffnung.“**

(Psalm 62,6)

Die Hoffnung lässt sie aufatmen: Es wird weitergehen mit ihr. Anders als bisher, eingeschränkter.

Gott hält die Welt auch dann, wenn sie zu zerfallen droht.

Ihre Welt. Unsere ganze, große Welt.

Es bleibt die Hoffnung: Es wird gute Momente geben - solche wie diesen hier in der Stille.

Gott tut der Seele gut, und das nicht nur im Kirchraum.

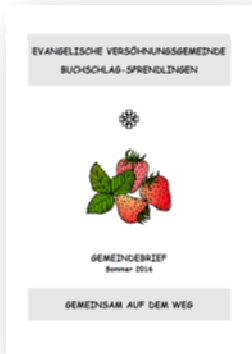
Meine Hoffnung kommt von Gott.

Ich wünsche uns solche Momente, solche Orte, wo wir es erleben: zur Ruhe kommen. Hoffnung finden.

Ein solcher Ort will auch unser Gottesdienst sein - vielleicht sehen wir uns dort?

Pfarrerin  
*Ingeborg Verwiebe*





## GEMEINDEBRIEF

## NEUE LEITUNG

## MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER GESUCHT

**Liebe Leserinnen und Leser,**

seit vielen, vielen Jahren „mache“ ich den Gemeindebrief.

Und zwar fast im Alleingang.

Damit angefangen habe ich Anfang 1994 in der damaligen Ev. Versöhnungsgemeinde Spredlingen als Nachfolger der Kirchenvorsteherin Dagmar Petri, die bis dahin für die Gestaltung verantwortlich war.

Einschließlich der „Sonderausgaben“ zu Kirchenvorstandswahlen sind es nun über neunzig Gemeindebriefausgaben, die ich zustande gebracht habe.

Mit großem Respekt bin ich damals an meine neue Aufgabe gegangen, denn zum einen drückte mich bei einer Auflage von jeweils über zweitausend Exemplaren eine nicht unerhebliche Verantwortungslast, zum anderen ahnte ich, dass eine Menge Arbeit auf mich zukommen würde. Und das alles unter einem gewissen Termindruck - auch wenn es sich bei unserem Gemeindebrief zugegebenermaßen nicht gerade um eine Tageszeitung handelt.

Auch wenn es mir in all den Jahren trotz des Aufwandes oft Freude gemacht hat, an unserem Gemeindebrief zu arbeiten und ihm ein möglichst unverwechselbares Gesicht zu geben, ein Gesicht das lächelt und sich ein Augenzwinkern nicht verkneifen kann, so ist nun

höchste Zeit, diese Aufgabe weiterzugeben, um ein bisschen Zeit zu gewinnen: für andere Aufgaben - und für mich selbst.

Unser Kirchenvorsteher, Holger Semsroth, wird ab der kommenden Ausgabe die Verantwortung für unseren Gemeindebrief übernehmen - und dafür bin ich ihm dankbar.

Holger wird einem **Redaktionsteam** vorstehen, **für das wir dringend noch Mitarbeiter\*innen suchen**: für Fotos und Texte, für das Layout - und auch für administrative Aufgaben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn es unter Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, welche geben würde, die Freude am Journalistischen Arbeiten- und Lust haben, bei unserem Gemeindebrief mitzumachen. Bitte melden Sie sich unter:

holger@buntekirche.de oder jochen@buntekirche.de

Für Ihr Wohlwollen bei der Einschätzung „meines“ Gemeindebriefes danke ich Ihnen sehr, liebe Leserinnen und Leser.

Ihr Lob und Ihre Anerkennung war immer Ansporn für mich, mir möglichst viel Mühe zu geben.

Nur äußerst selten habe ich Kritik gehört - ich kann mich nicht einmal erinnern, auf was sie sich bezog.

Ich bin sicher, dass Sie auch unserem „neuen“ Gemeindebrief und den Verantwortlichen gewogen sein werden.

Ach, übrigens:

Texte von mir wird es natürlich auch in Zukunft in unserem Gemeindebrief geben. Ist doch logisch.

Herzliche Grüße  
Ihr

*Jochen-M. Spengler*



**\* kurz gemeldet \* kurz gemeldet \* kurz gemeldet \***

### **Konfirmandinnen und Konfirmanden: Viele!**

Bis jetzt gibt es 37 Anmeldungen für den neuen Konfirmandenkurs, der an Pfingsten 2017 mit der Konfirmation ins Ziel kommt.

Das sind viele!

Pfarrer Spengler betonte bei dem Informationsabend für die „Neuen“ und deren Eltern, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Segen für die Versöhnungsgemeinde seien:

„Sie bringen frischen Wind in unsere Gemeinde, sorgen dafür, dass unsere Gottesdienstgemeinde altersmäßig etwas ausgewogener wird - und sie ermöglichen uns auch den Kontakt mit den Eltern, die sonst in vielen Fällen weit weg von unserer Gemeinde erscheinen.“

Wir wünschen den Jugendlichen einen guten Start bei uns!

### **Fest auf der Wiese**

Einen schönen Nachmittag verbrachte der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe zusammen mit seinen Gästen aus verschiedensten Ländern auf der Gemeindegewiese neben der Buchschlagener Kirche.

Bei Kaffee, Apfelsaftschorle, Kuchen und mitgebrachten Leckereien kamen viele miteinander ins Gespräch: manchmal mit Händen und Füßen, aber das geht auch.

Die Kinder hatten natürlich auch viel Spaß - unter anderem beim gemeinsamen Fußballspielen.

Der Nachmittag war unter der Leitung von Stefan Werner bestens vorbereitet, und viele helfende Hände sorgten einen für reibungslosen Ablauf. Natürlich waren auch Gemeindeglieder aus unserer katholischen Nachbargemeinde mit im Team: Konfessionellen „Kleinkram“ gibt es bei einem solchen Fest nicht, das Gott mit reichlich Sonnenschein und Segen beschenkte.

## **Baumaßnahmen**

Der Platz vor der Kirche ist bereits umgestaltet: Nach einem Entwurf unserer Kirchenvorsteherin, Christiane Thomas (danke!), gibt es dort nun einen Zugang zur Wiese, einen neuen Schaukasten - außerdem werden in Kürze Bänke aufgestellt, die (z.B. nach dem Gottesdienst) zum Verweilen einladen. -

Im August wurde eine größere und dringend erforderliche Renovierungsmaßnahme in unserem Sprendlinger Gemeindezentrum begonnen: Gottesdienst und „Nordflügel“ wurden mit einem frischen Anstrich versorgt, eine „Sakristei“ eingerichtet - und allerlei Schäden behoben.

## **Herbstessen der Kochenden Männer Buchschlag**

Die Kochenden Männer laden am Samstag, den 12. November, um 19.00 Uhr zum traditionellen Wildessen ein. Wie immer im Gemeindehaus Buchschlag. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, Überschüsse sind wie immer für einen guten Zweck.

## **Spenden**

wenn Sie uns eine Spende für unsere Gemeinde zukommen lassen wollen, so überweisen Sie den Betrag bitte auf unser **Kollekten-Konto**:

**Sparkasse Langen-Seligenstadt**

**IBAN DE33 5065 2124 0046 1136 19**

**Für Ihre Spenden: Herzlichen Dank!**

(Auf Wunsch: Spendenbescheinigung!)

## **Impressum -**

Gemeindebrief der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen;

Hrsg.: Kirchenvorstand; Redaktion: Jochen-M. Spengler;

Namentlich gekennzeichnete Beiträge

stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

**\* kurz gemeldet \* kurz gemeldet \* kurz gemeldet \***



# Christliche Pfadfinderschaft Dreieich Stamm Grüner Drache Buchschlag



**Abenteuer mit deinen Freunden?**

**Gemeinsames Singen am Lagerfeuer?  
Komm zu den Pfadfindern!**

## Unsere Gruppenstunden

Montag	17.00 - 18.30 Uhr	Meute Roter Fuchs (6-7 Jahre)
Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Meute Starker Tiger (9-11 Jahre)
Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr	Meute Sturmfalke (10-12 Jahre)
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Meute Bison (7-9 Jahre)
Freitag	17.30 - 19.00 Uhr	Meute Kobra (12-15 Jahre)
Freitag	19.00 - 20.30 Uhr	Meute Schneeleopard (15-17 Jahre)

**Die Gruppenstunden finden einmal wöchentlich  
außer in den Ferien statt.**

**In den Schulferien veranstalten wir  
gemeinsame Lager und Fahrten.**

**Interesse?**

**... dann wendet euch an unsere Stammesführer:**

- 1. Stammesführerin: Fabian Bläsing 06103 - 960278**
- 2. Stammesführer: Lena Volk 0176-53821981**

**[www.cp-dreieich.de](http://www.cp-dreieich.de)**



# Kindergottesdienste

**Kirche, Buchweg:**

**Samstag, 17.09., 10 - 12 Uhr**

**Samstag, 05.11., 10 - 12 Uhr**

**Samstag, 26.11., 15 - 17 Uhr: Basteln**

**Kigoteam:** Bettina (2x!), Frauke, Gabi, Uta, Sandra, Susanne, Michaela...



**Gemeindezentrum, Hegelstraße:**

**Immer 'mal wieder sonntags um 12 Uhr -  
ihr werdet per Post zu den Terminen eingeladen!**

**Kigoteam:** Ingeborg Verwiebe und Michaela Berger

## Schön, wenn Ihr kommt!



# Dem Himmel ganz nah

von Albrecht Reihlen

Die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes, Prädikant Schaudel und alle Vorbereitenden hatten am 9. Juli eigentlich einen ganz gewöhnlichen Gottesdienst im Gemeindezentrum in der Hegelstraße erwartet. Doch an diesem Sonntag weckte bereits die Anfahrt mit milder Sonne und angenehmen Temperaturen sommerliche Gefühle.

Kurz entschlossen packte die gesamte anwesende Gemeinde mit an, stellte die Stühle auf die Terrasse, beförderte einen Tisch zum Altar und einen Notenständer zur Kanzel. Und das elektronische Keyboard der Hegelstraße war ebenso problemlos versetzbar.

Für alle Teilnehmer kann ich sagen:

Es war ein ganz besonderer Gottesdienst, an der frischen Luft - und so naturverbunden.

Unter freiem Himmel entfalteten sowohl die Predigt von Herrn Schaudel als auch die gesungenen Lieder ihre ganz eigene Wirkung - gekrönt durch die zwitschernden Vögel.

Der Gottesdienst im Grünen wurde ausgesprochen kurzweilig, da die Weite des Himmels und die Berührung der Natur eine ganz besondere Glaubenserfahrung ermöglichen konnten.

Der "weite Raum" Gottes (Psalm 31,9b) und die "Quelle des Lebens" (Psalm 36,10) können eben auch anders, sinnhaft erfahren werden.

Wirkung hat dieser Gottesdienst aber nicht nur bei den Teilnehmern erzielt, sondern auch bei den vielen Passanten, von denen einige sehr aufmerksam wahrgenommen haben, was für einen schönen Gottesdienst wir da gefeiert haben.

# Gottesdienste ...

- 04.09. 15. So. n. Trinitatis **9.30 Uhr** **Gottesdienst (Hegelstraße)**  
(Pfrin. Ingeborg Verwiebe)
- 11.09. 16. So. n. Trinitatis **10.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl  
(Buchweg)** (Pfr. Jochen-M. Spengler)
- 18.09. 17. So. n. Trinitatis **9.30 Uhr** **Taufgottesdienst im Kreis  
(Hegelstraße)**  
(Pfr. Jochen-M. Spengler)

## Erntedankfest

- Sonntag, 25.09.** **10.00 Uhr** **Familiengottesdienst  
(Hegelstraße)**  
(Pfrin. Ingeborg Verwiebe)  
danach: Interkulturelle Begegnung  
„Erntedank in den Religionen“

- 02.10. 19. So. n. Trinitatis **10.00 Uhr** **Gottesdienst (Buchweg)**  
(Pfr. Jochen-M. Spengler)
- 09.10. 20. So. n. Trinitatis **9.30 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl  
(Hegelstraße)**  
(Pfrin. Ingeborg Verwiebe)
- 16.10. 21. So. n. Trinitatis **10.00 Uhr** **Gottesdienst (Buchweg)**  
(Pfrin. Ingeborg Verwiebe)
- 23.10. 22. So. n. Trinitatis **9.30 Uhr** **Gottesdienst (Hegelstraße)**  
(Vertretung)

- 30.10. 23. So. n. Trinitatis **19.00 Uhr** **Abendgottesdienst am  
Vorabend des Reformationstages  
(Buchweg)**  
(Pfr. Jochen-M. Spengler)



# Programm für die Senior(inn)en-Nachmittage

Gemeindezentrum, Hegelstraße 91 -  
St. Stephan, Am Wilhelmshof 15

Beginn: 15.00 Uhr

- |          |                     |   |
|----------|---------------------|---|
| 14.09.16 | St. Stephan         |   |
| 28.09.16 | Versöhnungsgemeinde | Herbstanfang - Erntedank                                  |
| 12.10.16 | St. Stephan         |   |
| 26.10.16 | Versöhnungsgemeinde | Weinprobe: „Sehr zum Wohl!“                               |
| 09.11.16 | St. Stephan         |   |
| 23.11.16 | Versöhnungsgemeinde | Der Winter kommt bald -<br>Basteln für die Weihnachtszeit |



Wenn Sie mit dem Auto abgeholt- und wieder nach Hause gebracht werden möchten, dann rufen Sie bitte in unserem Gemeindebüro an:  
34262.

Wir, das Seniorenteam, freuen uns sehr,  
wenn Sie zu unseren Nachmittagen kommen!

Also: Bis bald!

# Die Geburtstagsseite

GIB DEINEM LEBEN DIE HAND  
UND LASS DICH ÜBERRASCHEN,  
WELCHE WEGE ES MIT DIR GEHT.

**Liebe Geburtstags„kinder“,**

dieser Sinnspruch eines anonymen Verfassers (im Internet gefunden) gefällt mir sehr.

Ja, ich möchte meinem Leben, das Gott mir schenkt, freundlich und dankbar die Hand geben - auch wenn es mir neben den vielen hellen und bunten Farben manchmal auch traurige und dunkle Töne beschert.

Ja, ich möchte Hand in Hand mit meinem Leben voller Zuversicht neugierig bleiben auf die Wege, die es mit mir gehen will.

Manchmal, das gebe ich zu, will auch ich das Kommando übernehmen und die Richtung bestimmen, wohin es mit mir gehen soll.

Aber daneben möchte ich lernen, viel öfter einfach darauf zu warten, was das Leben mit mir vorhat. Nicht passiv und ängstlich - sondern mit offenen und ausgestreckten Armen - und voller Gottvertrauen.

Wäre das auch etwas für Sie und Ihr neues Lebensjahr?

**Wir wünschen allen, die in den Monaten  
September, Oktober und November Geburtstag haben,  
und von Herzen alles Gute und Gottes Segen!**



*Ihr Jochen-M. Spengler*

# Aus unserem Kindergarten Pirschweg 2

## Abschied der Schulfreunde 2016

von *Marlies Bölke*, Leiterin

Im Juli haben wir einundzwanzig unserer Kindergartenkinder verabschiedet, die mit ihrer Einschulung nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Während der Jahre im Kindergarten haben wir alles daran gesetzt, sie so gut wie möglich darauf vorzubereiten.

Zur besonderen Einstimmung in unser letztes Jahr gehörte auch das Kennenlernen wichtiger Abschnitte im Leben von Jesus:

- So haben wir zum Beispiel den „Weihnachtsberg“ bestiegen, beginnend mit dem Weg von Maria und Josef nach Jerusalem - bis zur Geburt Jesus
- Und wir gingen den „Osterweg“ von Jesus bis zur seiner Auferstehung

Daneben gab es weitere schöne Programmpunkte:

- Unser Besuch im **Opel Zoo**
- Die gemeinsame **Übernachtung** im „HOTEL KINDERGARTEN“
- Das **Abschiedsfest** in diesem Jahr unter der Überschrift „Finale“ mit tollen Aufführungen der Kinder und einem Fußballendspiel mit Überreichung einer Goldmedaille. Natürlich hatten wir nur Siegerinnen und Sieger!



Die Eltern engagierten sich mit einem Puppenspiel - eingebunden in ein Lied. Und in diesem Lied ließen sie die Kindergarten Jahre nochmals vorüberziehen...

Beim gemeinsamen Büffet war dann Zeit für Rückblicke. Der Abend endete mit der Übergabe der von den Eltern gebastelten- und vom KiGa-Team gefüllten Schultüten.

Am 30. August übergeben wir die Kinder in dem Gottesdienst zum Schulanfang (schweren Herzens) endgültig an die Schule.



**Wir wünschen Euch und Euren Familien  
für Euren Weg in die Zukunft  
alles Gute und Gottes Segen!**

**Eure:**

**Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen  
Kindergarten Pirschweg 2**

Telefon: 06103/66320 Fax: 06103/8338475  
E-Mail: [ev.kiga.buchschlag.dreieich@ekhn-net.de](mailto:ev.kiga.buchschlag.dreieich@ekhn-net.de)

## Kinder aus der Selma-Lagerlöf-Schule in unserem Gemeindehaus im Buchweg

Für das nächste Schuljahr stellt unsere Gemeinde das Gemeindehaus im Buchweg den Schulkindern für ihre Mittagsverpflegung und Betreuungszeit zur Verfügung.

Täglich zwischen 11.30 und 15 Uhr werden die Kinder zu uns kommen.

Der Förderverein der Selma-Lagerlöf-Schule, die derzeit noch kein ausreichendes Raumangebot für die Betreuung hat, übernimmt die Nutzungsgebühr (Strom, Heizung, Wasser etc.) und sorgt für die Reinigung.

Was unsere Gemeindeveranstaltungen im Gemeindehaus angeht, so werden wir uns zeitlich mit der Betreuung der Schul Kinder arrangieren können.

Wichtigen Termine (z.B. Dekanatskonferenzen) bleiben aber vorrangig.

Wir wünschen den Schulkindern eine gute Zeit bei uns - und den Betreuerinnen ein gutes Gelingen!



# Taufen



04.06.16	Moritz von Meibom
04.06.16	Julia Wiltschko
04.06.16	Martina Wiltschko, geb. Kramer
18.06.16	Nicolas Bailey
03.07.16	Mara Louise Linnemann
03.07.16	Henry Peter Grandke
27.08.16	Alexa Hermann
28.08.16	Maximilian Mohr
28.08.16	Tessa Strobel
28.08.16	Markus Lotz
28.08.16	Shayen Lotz

**Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf den Händen tragen  
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.**

(Psalm 91,11f)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
Und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.

aus Psalm 23





# Trauungen

23.07.16      Welf Hoppen & Maike Hoppen geb. Uecker  
27.08.16      Marc-Andrej Hermann &  
                    Alexandra Hermann geb. Keller

**So ist's ja besser zu zweien als allein;  
Denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe.**

(Prediger 4,9f)

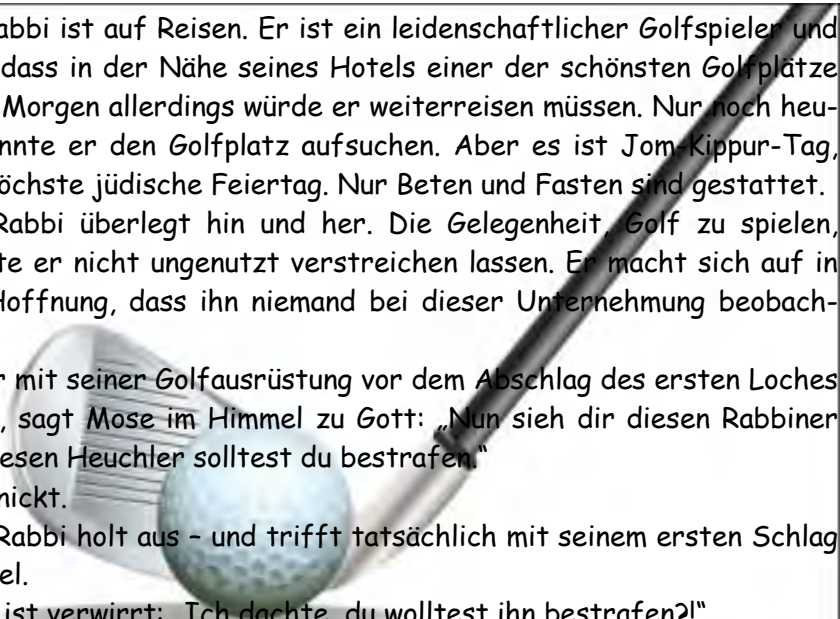
# Bestattungen



08.06.16      Arnold Hoffmann (99)  
20.06.16      Gerhard Beyer (89)  
05.08.16      Ruth Müller-Asmus geb. Asmus (97)  
16.08.16      Mina Disterhof geb. Schneider (78)  
26.08.16      Peter William Ayles (91)  
31.08.16      Dr. Rose Theis geb. Mulert (92)  
01.09.16      Helene Helfmann geb. Staudenmaier (90)

## Fast ZUM SCHLUSS ...

**Strafe muss sein**  
Vom Golf spielenden Rabbi



Ein Rabbi ist auf Reisen. Er ist ein leidenschaftlicher Golfspieler und weiß, dass in der Nähe seines Hotels einer der schönsten Golfplätze liegt. Morgen allerdings würde er weiterreisen müssen. Nur noch heute könnte er den Golfplatz aufsuchen. Aber es ist Jom-Kippur-Tag, der höchste jüdische Feiertag. Nur Beten und Fasten sind gestattet. Der Rabbi überlegt hin und her. Die Gelegenheit, Golf zu spielen, möchte er nicht ungenutzt verstreichen lassen. Er macht sich auf in der Hoffnung, dass ihn niemand bei dieser Unternehmung beobachtet.

Als er mit seiner Golfausrüstung vor dem Abschlag des ersten Loches steht, sagt Mose im Himmel zu Gott: „Nun sieh dir diesen Rabbiner an! Diesen Heuchler solltest du bestrafen.“

Gott nickt.

Der Rabbi holt aus - und trifft tatsächlich mit seinem ersten Schlag ins Ziel.

Mose ist verwirrt: „Ich dachte, du wolltest ihn bestrafen?!“

Gott erwidert: „Das habe ich getan. Denk' doch 'mal nach: Wem von seinen Freunden kann der Rabbi denn von diesem Wunder erzählen?“

(mündlich überliefert)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

was ist die Moral von dieser Geschichte?

Hat Gott Humor? Hat er ein weites Herz (auch für Golfspieler)?

Oder ist er in diesem Fall etwa fast schon arglistig? -

Ich weiß noch nicht so ganz genau, wie ich diese heitere Geschichte von dem Golf spielenden Rabbi auslegen soll.

Aber sie gefällt mir. Ihnen auch?

Ihr Jochen-M. Spengler

# Veranstaltungen

<b>Sonntag:</b>	<b>9.30/10.00 Uhr</b> Gottesdienst GZ/KiBu, siehe Plan! <b>11.30 Uhr</b> Kindergottesdienst GZ (Termine nach Vorankündigung)
<b>Montag</b>	14.00 - 16.30 Uhr Nähkurs (Ev. Fam.-Bildung) GZ 16.00 - 17.00 Uhr Kinderchor KiBu 16.45 - 19.15 Uhr Nähkurs GZ 19.00 Uhr Jazzgymnastik GZ
<b>Dienstag:</b>	9.15 - 10.15 Uhr Senior(inn)engymnastik GZ 10.00 - 12.00 Uhr Offener Spielkreis (Ev. Fam.-Bildung) GZ 16.00 - 17.15 Uhr Konfirmand(inn)enunterricht (im angekündigten Wechsel GZ/KiBu) 20.00 Uhr Tai Chi (Kindergarten, Hegelstraße) 20.00 Uhr Kirchenchorprobe KiBu
<b>Mittwoch:</b>	15.00 Uhr Senior(inn)ennachmittag GZ (vierter Mittwoch im Monat)
<b>Donnerstag:</b>	9.30 - 11.00 Uhr Mutter-Kindgruppe KiBu 16.00 - 19.00 Uhr Buchausleihe GZ 1. Donnerstag im Monat CAFÉ LESBAR 20.00 Uhr Buchschlager Gespräche KiBu (Termine nach Vorankündigung)
<b>Freitag</b>	10.00- 12.00 Uhr Elterncafé GZ
<b>Samstag:</b>	<b>10.00 - 12.00 Uhr</b> Kindergottesdienst KiBu (Termine nach Vorankündigung) <b>19.00 Uhr</b> Besonderer Gottesdienst GZ/KiBu (Ort und Termine nach Vorankündigung)

Die Termine der Pfadfinder stehen auf Seite 8 dieses Gemeindebriefs!

KiBu = Kirche/Gemeindehaus, Buchweg; GZ = Gemeindezentrum, Hegelstraße

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

**Pfarrerin Ingeborg Verwiebe**

**069 / 67737560**

Kelsterbacher Str. 24a

60528 Frankfurt

verwiebe@buntekirche.de

**Sprechzeit:** nach Vereinbarung

**Pfarrer Jochen-M. Spengler**

**06103 / 67642**

Forstweg 20

0178 / 4200028

**Sprechzeit:** nach Vereinbarung

jochen-spengler@t-online.de

### Gemeindebüros:

**Hegelstr. 105**

**Petra Pfaff**

**06103/34262**

**Fax 8027983**

**Öffnungszeiten:**

**montags und mittwochs 8.30-12.30 Uhr, donnerstags 11.30 - 13.30 Uhr**

**Forstweg 20**

**Frauke Grundmann-Kleiner**

**06103 / 67642**

**Fax 504104**

**Öffnungszeiten:**

**montags, dienstags 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags 15.30- 17.30 Uhr**

### Kindergärten:

**Pirschweg 2**

**06103 / 66320**

**Fax 8338475**

**Leiterin: Marlies Bölke**

**Hegelstr. 105**

**06103 / 322156**

**Fax 8027983**

**Leiterin: Karola Schreier**

### Familienzentrum:

**Veronika Martin**

**06103 / 9957310**

*Adressaufkleber*

**Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.buntekirche.de](http://www.buntekirche.de)**